

**Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Velgast am 30.05.2023**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus

Anwesend:

Christian Griwahn, Bürgermeister
Peter Fürst
Ulrike Pfennig
Julia Fischer
Peter Tews
Ines Martin
Dr. Gerd Albrecht
Bernd Stahl
Harald Kuhn

Nicht anwesend: Ralf Berner - entschuldigt
Dirk Splettstößer - entschuldigt
Margit Berner - entschuldigt
Carsten Bergner - entschuldigt

Gäste: -

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Ollenburg, Protokollantin

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2023
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde Velgast
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung zur Verteilung der Mittel aus dem Ehrenamtsfonds
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden durch die Gemeinde Velgast
8. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.03.2023

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Beratung und Beschlussfassung zu Bauangelegenheiten
10. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
11. Beratung und Beschlussfassung zu Vorkaufsrechten
12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen nach Vergabegesetz MV
13. Beratung und Beschlussfassung über die Fassadensanierung am Gemeindezentrum Velgast
14. Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
15. Sonstiges / Informationen

Beschluss-Nr. 19/23:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast billigt die Niederschrift der Sitzungen vom 23.03.2023 voll inhaltlich.

Abstimmung:**Ja: 8****Nein: 0****Enthaltung: 0****TOP 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde Velgast**

An dieser Stelle gab der Bürgermeister seinen Bericht über die wichtigen Angelegenheiten in der Gemeinde Velgast.

Fassadensanierung

Die geplante Fassadensanierung am Gemeindezentrum Velgast stellt sich in der Umsetzung als schwierig dar. Zur weiteren Verfahrensweise liegt im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung eine Beschlussfassung vor.

Fachgymnasium

Am 26.04.2023 fand eine gemeinsame Sitzung des Bildungs- und Wirtschaftsausschusses statt, dabei wurde u.a. der Antrag der Kreistagsfraktion CDU „Erhalt des Regionalen Beruflichen Bildungszentrum in Velgast“ beraten. Zudem erfolgte ein Rundgang durch das Regionale Berufliche Bildungszentrum in Velgast einschließlich dem angrenzenden Wohnheim.

Die Besichtigung führte die Schulleiterin, Frau Kahmann durch und informierte, dass die größte Herausforderung zur Absicherung eines geordneten Schulbetriebs, geeignete Lehrkräfte zu finden.

Der Bürgermeister berichtet, dass er in den vergangenen Tagen mehrere Gespräche mit politischen Personen zum Erhalt des Fachgymnasiums am Standort Velgast geführt hat. Dabei wurde ihm immer wieder viel positives Feedback entgegengebracht.

Derzeit gibt es 42 Bewerber für das kommende Schuljahr für den Standort Velgast, so dass zur Einschulung zwei Schulklassen gebildet werden können.

Eine Standortverlagerung nach Damgarten ist ohne weiteres auch nicht möglich, da auch hier erhebliche finanzielle Aufwendungen für die Instandsetzung der bestehenden Bausubstanz notwendig sind und ein neues Wohnheim zur Unterbringung der Schüler errichtet werden muss.

***** 19:10 Uhr – Herr Albrecht betritt den Versammlungsraum.
Somit sind 9 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend. *****

chance.natur

Am 03.05.2023 fand die Jahresversammlung der Regionalen Partnerschaft Nordvorpommersche Waldlandschaft statt. Da es zu keiner Einigung kam, konnte kein Beschluss gefasst werden, wie das Projekt zukünftig weitergeführt wird.

Haushalt

Anfang Mai 2023 erfolgte die Haushaltsgenehmigung mit einigen Auflagen für die Gemeinde Velgast. Zudem wurde die Gemeinde dringend aufgefordert ein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten.

Hierzu wird der Bürgermeister in Zusammenarbeit mit der Kämmerei ein Konzept ausarbeiten und zur nächsten Sitzung vorstellen.

Gesellschafterversammlung

Am 24.05.2023 fand die REWA Gesellschafterversammlung statt. In der Sitzung wurde informiert, dass der Wirtschaftsplan trotz aktueller Probleme erfüllt wurde.

Größere Schwierigkeiten hat die REWA derzeit durch die Nichteinhaltung von vertraglichen Regelungen mit Nord Stream 2. So steht die vereinbarte Übernahme von Betriebskosten durch Nord Stream 2 zukünftig in Frage.

Zudem gibt es noch keine Einigung bei der Errichtung einer gemeinschaftlichen Klärschlammverwertungsanlage in Klärschlammkooperation MV. Hierzu müssen die verantwortlichen Zweckverbände eine Lösung finden.

Katastrophenschutz

Durch den Landkreis Vorpommern-Rügen erfolgte die Abfrage, ob die Ausstattung der Wärmeinseln weiterhin im Besitz der Gemeinden bleiben oder zukünftig in den Besitz des Landkreises gehen.

Obwohl es bereits Gespräche mit zuständigen Ansprechpartnern des Landkreises gab, steht eine entsprechende Entscheidung zu dem Sachverhalt noch aus. Daher wurde der Leitende Verwaltungsbeamte gebeten sich mit dem zuständigen Fachamtsleiter, Herr Zimmermann, in Verbindung zu setzen.

Veranstaltungen

In der Gemeinde Velgast können sich die Einwohner wieder an vielen Veranstaltungen erfreuen. In Starkow wurde der diesjährige Kultursommer eröffnet. Weiterhin ist im Juni ein Kindersportfest und das Sommerfest Velgast geplant.

Sportplatz

Auf dem Sportplatz befindet sich der Neubau des Nebengebäudes in der Endphase der Fertigstellung. Weiterhin berichtet der

Bürgermeister, dass die Vorbereitungen zur Dachsanierung des Sportlerheims anlaufen.

Kindertag

Der Bürgermeister informiert, dass das Sitzungsgeld in guter Tradition im Zusammenhang mit dem jährlichen Kindertag gerne wieder als Spende für die Kita und Grundschule bereitgestellt kann.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Anfragen anwesender Einwohner oder die im Vorfeld eingereichten Anliegen können gestellt werden.

Eine Anfrage von einem Einwohner, die am 30.05.2023 per Mail in der Amtsverwaltung eingegangen ist:

Der Einwohner verweist im Zusammenhang mit der eventuell beabsichtigten Schließung des Fachgymnasiums in Velgast auf die Projektidee „Medienhaus Pommernadler“ und bittet die Gemeindevertreter um ein gemeinsames Gespräch zu den Themen:

- „Multiples Haus, was soll das konkret sein?
- Regionalentwicklung, ÖKONOMIE, ÖKOLOGIE UND SOZIALES?
- Trägerschaft des "Medienhaus Pommernadler"?
- Wirtschaftlichkeit des "Medienhaus Pommernadler"?
- Finanzierung des "MedienhausPommernadler"?"

In Rücksprache mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten wird die Anfrage zurückgestellt und es erfolgt eine Beratung im nächsten Bauausschuss.

Herr Fürst merkt an, dass es gegenwärtig noch gar keine Entscheidung zur Zukunft des Fachgymnasiums getroffen worden ist und damit aus seiner Sicht auch kein Gesprächspotential über diese Immobilie besteht.

**Frau Pfennig zeigt Mitwirkungsverbot an.
Somit sind 8 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.**

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Verteilung der Mittel aus dem Ehrenamtsfonds

Grundlagen: Sozialausschusssitzung vom 02.03.2023

Begründung:

Mit der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2023 wurde der Bereitstellung der Mittel aus dem Ehrenamtsfonds zugestimmt. Es erfolgte aber keine Festlegung darüber, dass der Sozialausschuss eigenverantwortlich über die Verteilung beschließen kann. Demzufolge

kann der Sozialausschuss an die Gemeindevertretung nur eine Empfehlung über die Vergabe der Mittel aus dem Ehrenamtsfonds geben.

In der Sitzung des Sozialausschusses am 02.03.2023 unterbreitete dieser zwei Vorschläge zur Würdigung des Ehrenamtes aus dem Ehrenamtsfonds. Gewürdigt werden sollen Frau Rita Sperling und der Velgaster Carneval Club e. V.

Frau Sperling wird in diesem Schuljahr, zum 31.07.2023 in den Ruhestand gehen. Nach 30-jähriger Tätigkeit als Schulleiterin ist dies besonders zu würdigen. Diese Ehrung soll im Rahmen einer Abschiedsfeier aus dem Ehrenamtsfonds finanziert werden.

Der Velgaster Carneval Club e. V. trägt durch seine jahrelange Vereinstätigkeit aktiv zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in der Gemeinde Velgast bei. Sei es durch den alljährlichen Umzug oder die vielen Karnevalsveranstaltungen - es ist ein Stück Kultur und Tradition in der Gemeinde.

Die Mitglieder des Sozialausschusses empfehlen der Gemeindevertretung Velgast, dass Frau Rita Sperling und der Velgaster Carneval Club e. V. aufgrund ihrer langjährigen (ehrenamtlichen) Tätigkeit in der Gemeinde Velgast aus dem Ehrenamtsfonds mit einer Geldprämie in Höhe von jeweils 500 EUR gewürdigt werden.

In der Gemeindevertretung kommt es zu einem Meinungs austausch, wie die Mittel zur Ehrung bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, bei der Ehrung von Einzelpersonen einen Gutschein oder ein Präsent zu überreichen statt der Geldprämie.

Herr Albrecht stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zu. Weiterhin merkt er an, eine andere Möglichkeit der Würdigung der Arbeit von Frau Sperling zu finden. In dem Beschluss wird ihre Tätigkeit als Schulleiterin begründet und nicht das Ehrenamt. So kann es zu Missverständnissen kommen und man wird anderen ehrenamtlichen Personen nicht gerecht.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast einigt sich, zunächst nur die Ehrung des Velgaster Carneval Club e. V. aus dem Ehrenamtsfonds in der nachfolgenden Beschlussfassung zu würdigen.

Die geplante feierliche Verabschiedung und die damit verbundenen Ehrung von Frau Sperling aus dem Schuldienst wird noch einmal mit der Gemeindevertretung besprochen. Der Sozialausschuss wird entsprechend informiert gehalten.

Beschluss-Nr. 20/23:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast beschließt, dass der Velgaster Carneval Club e. V. aus dem Ehrenamtsfonds mit einer Geldprämie in Höhe von jeweils 500 EUR gewürdigt werden.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 2

**Frau Pfennig nimmt wieder an der Sitzung teil.
Somit sind 9 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.**

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden durch die Gemeinde Velgast

Grundlagen:

- § 22 der KV Mecklenburg-Vorpommern
- § 44 der KV Mecklenburg-Vorpommern

Begründung:

§ 44 der Kommunalverfassung M-V ermöglicht den Gemeinden, Spenden einzuwerben. Die Einwerbung von Spenden unterliegt gewissen Regelungen.

Demnach ist der Personenkreis zur Einwerbung von Spenden auf den Bürgermeister und seine Stellvertreter begrenzt. Ein Handeln sonstiger Personen (z.B. Wehrleiter, Schulleiter, Verwaltungsangestellte) ist ausgeschlossen. Auch das Angebot einer Zuwendung darf nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und Sponsorenleistungen (auch Sachspenden) entscheidet die Gemeindevertretung. Das bedeutet auch, dass eine Verwendung der Spende erst nach Annahme bzw. Vermittlung durch die Gemeindevertretung erfolgen darf.

Darüber hinaus ist jährlich ein Bericht über die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke zu erstellen. Dieser ist der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden. Der jeweils aktuelle Bericht ist der Öffentlichkeit zuzustellen. Das Innenministerium regt an, die Veröffentlichung ggf. im Internet vorzunehmen.

Seit Inkrafttreten der Regelung sind in der Gemeinde Velgast Spenden eingegangen. Die Entscheidung über die Annahme der Spenden gemäß beiliegender Aufstellung ist Bestandteil der Beschlussempfehlung.

Seitdem sind folgende Spenden eingegangen:

- 150,00 € Geldspende für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Velgast Jugend - durch das Organisationskomitee Frauenflohmarkt
- 150,50 € Geldspende für die Spielgeräte der Außenanlage der Kita Gemeinde Velgast - durch das Organisationskomitee Frauenflohmarkt
- 1.500,00 € Geldspende für ehrenamtliche Aktivitäten in der Gemeinde Velgast für das Jahr 2023 - durch die REWA GmbH

Beschluss-Nr. 21/23:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast beschließt die Annahme der Geldspende in Höhe von 150,00€ für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Velgast Jugend sowie die Annahme der Geldspende in Höhe von 150,50€ für die Spielgeräte der Außenanlage der Kita Gemeinde Velgast - durch das Organisationskomitee Frauenflohmarkt.

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast die Annahme der Geldspende in Höhe von 1.500,00€ für ehrenamtliche Aktivitäten in der Gemeinde für das Jahr 2023 – durch die REWA GmbH.

Die Spendenmittel werden zur Verwendung entsprechend des Spendenzweckes freigegeben.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 8: Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.03.2023

1.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast beschließt den Verkauf von Flächen im Gewerbegebiet Velgast Süd.

Die Festlegung des bestandskräftigen B-Planes Gewerbegebiet Süd Velgast sind zwingend einzuhalten. Der Besitzübergang erfolgt erst nach vollständiger Einzahlung des Kaufpreises. Alle anderen erforderlichen Kosten für die Vertragsabwicklung sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen.

Weiter beschließt die Gemeinde für die Straßenflächen einen langfristigen Pachtvertrag mit Bedingungen zu schließen.

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden beauftragt, die entsprechenden Verträge auszufertigen.

2.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, zu den Bauanträgen das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Antrag auf Baugenehmigung nach § 63 LBauO M-V

Vorhaben: Instandsetzung und Modernisierung des Gutshauses Altenhagen

Gemarkung: Altenhagen

Bemerkungen: Keine

3.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, zu den Bauanträgen das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Antrag auf Bauvorbescheid nach § 75 LBauO M-V

Vorhaben: Neubau von zwei Einfamilienwohnhäusern, 1 Vollgeschoss, Satteldach

Gemarkung: Starkow

Bemerkungen: keine

4.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast beschließt, dass der Krisenplan in dieser Fassung festgesetzt wird. Weiterhin soll der

Krisenplan bei Änderungen und Ergänzungen stetig auf aktuellen Stand gehalten werden.

5.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast beschließt anhand der Auswertung der Angebotsunterlagen für das LOS 3 (Beladung) des Hilfelöschgruppenfahrzeug 20 und der Vergabeempfehlung den Auftrag zu vergeben. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die Auftragserteilung auszufertigen.

6.

Die Gemeindevertretung beschließt die Neubesetzung der Stelle Schulsekretärin in der Grundschule Velgast. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausfertigung des Arbeitsvertrages durchzuführen.

Ende des öffentlichen Teils der Niederschrift